

Mir war eine tiefe Befestigung des Navi's wichtig. Zum einen quatscht mit die freundliche Stimme die Info's sowieso in's Ohr und zum anderen wollte ich nicht noch höher als die Armaturen gehen. Nebenbei will ich zumindest die Chance haben, ab und zu auf die Armaturen gucken zu können.



Für die Befestigung am Moped habe ich den Original Yamaha-Halter verwendet. Der kommt auf die Schrauben zur Lenkerbefestigung. Die längeren Schrauben und die Hülsen sind natürlich dabei.

Zu sehen hier:

[http://www.fjr-tourer.de/index.html?fjr/zubehoer/\\_gps.html](http://www.fjr-tourer.de/index.html?fjr/zubehoer/_gps.html)

(Ich konnte wegen meiner Lenkererhöhung die beigelegten Schrauben nicht verwenden sondern musste längere einsetzen.

Auf diesen Halter kannst Du direkt den TT-Halter befestigen. Dabei ist am Yamaha-Halter die Feile zu bemühen, da das horizontale Stichmaß der Bohrungen 38mm ist, das vom TTR1 35mm.



Empfehlenswert ist zusätzlich die Verwendung des Extremhalters von Wunderlich, da die Gummilasche vom Originalrider doch nicht allen Stößen und Vibrationen gewachsen ist.

Den Halter gibt es hier:

<http://www.wunderlich.de/frame.php?prodid=8600880>

für 49€ mit allen Schrauben (Stand 04/2010).

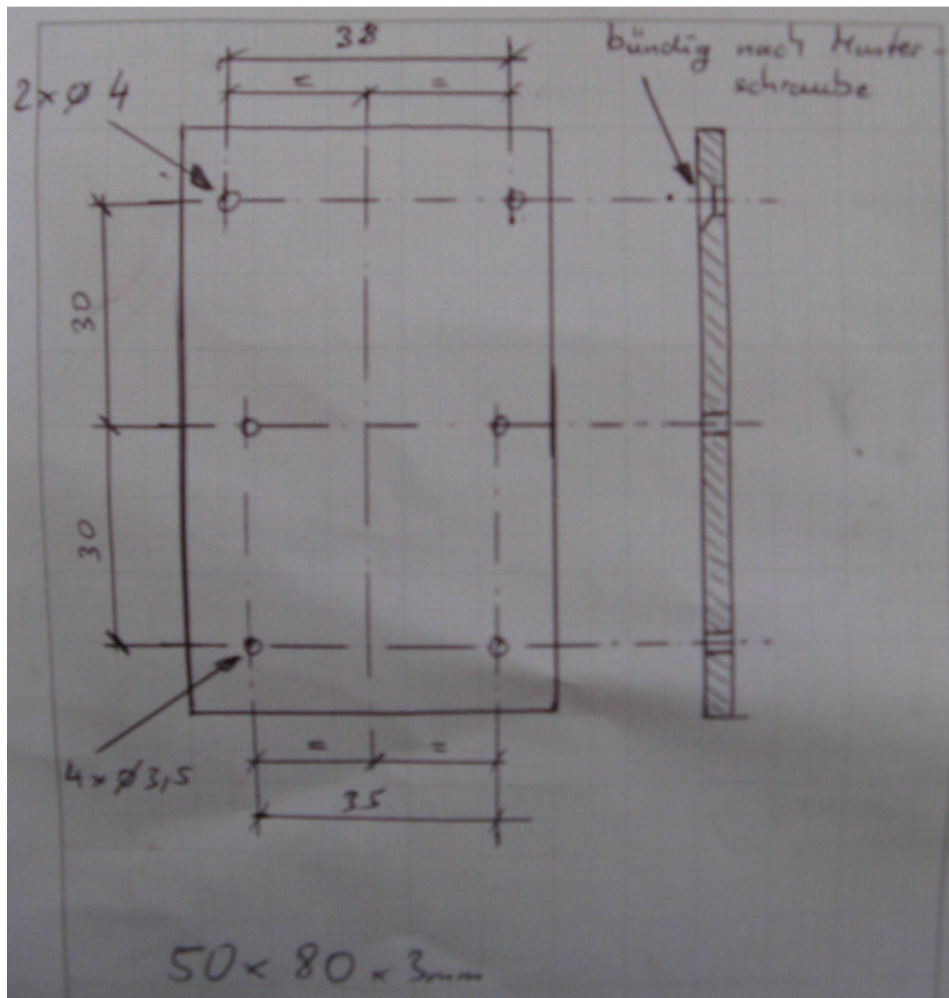
Nebenbei erschwert der Halter den Diebstahl, wenn man nur mal eben einen Kaffee schlürfen ist.

Da mir der Rider nun zu hoch saß (unter anderem, weil ich eine Lenkererhöhung von Meissner drauf habe und der Rider ja AUF die Lenkeroberseite kommt) habe ich über ein einfaches VA-Blech den Rider nach unten verschoben. Ohne Lenkererhöhung solltest Du einfach versuchen, ohne die Platte auszukommen. Wenn der Rider zu hoch sitzt, dann kannst Du ja immer noch einen Adapter basteln.

Die Bohrungen Durchmesser 4mm sind nur an den oberen beiden Stellen, da ich hier eine Schraubengröße höher verwendet habe, als die, welche zum Rider gehören (Bauchentscheidung). Hier habe ich Senkschrauben verwendet, damit der Wunderlichhalter plan an der Adapterplatte anliegt. Alternativ könnte man in das VA-Blech Gewinde schneiden. Da habe ich drauf verzichtet, da

- Die Gewindelänge deutlich kürzer als 1,5 x Gewindedurchmesser wäre
- Gewinde in VA zu schneiden besonders bei so kleine Gewinden durchaus den einen oder anderen Gewindebohrer himmelt

Die unteren Bohrungen sind mit Durchmesser 3,5mm so gewählt, dass die Schrauben zur Befestigung der TT-Dockingshoes sauber durch gehen.



Bei dem 3mm-Blech wackelt und vibriert nichts, alles sitzt bombenfest.





Allzeit gute Fahrt

Michael